

„Klangwelten: Ein Gang durch die Jahrhunderte von Scarlatti über Schubert bis Brahms mit den Steingraeber Zusatzregistern“

„Wiederentdeckte alte Klanglichkeit: Mozart Zug und Sordino Pedal“

Mozart steht lt. Konzertstatistik 2023 weltweit an 1. Stelle der Beliebtheitskala, gefolgt von Beethoven, Bach, Brahms, Schubert, Rachmaninow, Tchaikovsky, Schumann, Ravel . . .

SECHS von diesen neun Komponisten (Pianisten) hatten nie ein modernes Klavier unter den Fingern – sie hatten sogar ein MEHR an Klanglichen Variablen: bis zu sechs Pedale standen Beethoven zur Verfügung und das war bis Schubert und dem mittleren Chopin so.

Gleichzeitig hat sich die „Fingerarbeit an den Tasten erschwert: man wollte im 19. Jahrhundert mehr Lautstärke und verlängerte sozusagen den „Anlauf“:

40 % mehr Tastenweg seit Mozart und immerhin 20 % mehr seit Brahms sind der heutige Stand der Klaviertechnik; das klingt eher nach Sport als nach Kunst. Spielen Sie Läufe, Glissandi und Triller doch einmal mit „Mozart-Zug“ und Sie werden erleben, wie natürlich sich eine authentische Interpretation anfühlen kann, am Steingraeber Stand in Dresden.

Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne